



JAHRESABSCHLUSS 2023

Vorläufig festgestellt in der Sitzung der Medienkommission am 24. Mai 2024

VERMÖGENS-, FINANZ- UND ERTRAGSVERHÄLTNISSE

Jahresabschluss im Überblick

Der LFM NRW stand im Jahr 2023 ein Gesamtertrag von rd. 21.373 T€ zur Verfügung.

Dieser Gesamtertrag setzte sich aus dem Beitragsanteil gem. § 116 Abs. 1 LMG NRW in Höhe von 18.567 T€ und sonstigen Erträgen in Höhe von 2.806 T€ zusammen.

Der Gesamtaufwand von rd. 21.259 T€ setzt sich wie folgt zusammen:

Personalaufwendungen (Kap. 1):	9.769.767,30 €
Gemeinschaftsaufgaben, Förderungen u. a. (Kap. 4):	5.169.310,12 €
Kosten des Beitragseinzugs / ALM-Abführung (Kap. 3):	583.267,07 €
Medienkommission (Kap. 5):	561.846,60 €
übrige Sachaufwendungen (Kap. 2, 6, 7):	5.174.655,10 €

Dies führt zu einem kaufmännischen Überschuss von rd. 114 T€ im Jahr 2023.

Eine detaillierte Darstellung der Ertrags- und Aufwandsrechnung erfolgt auf den Seiten 30-31.

Das Ergebnis der Ertrags- und Aufwandsrechnung dokumentiert das handelsrechtliche Ergebnis des abgelaufenen Geschäftsjahres. Dieses wird nach zeitlichen Gesichtspunkten und wirtschaftlichen Zusammenhängen ermittelt. Das Ergebnis der Ertrags- und Aufwandsrechnung (Gewinn oder Verlust) fließt dann in die sog. Finanzrechnung ein. Diese dient der Darstellung des tatsächlichen Geldflusses. Die Verbindung von Ertrags- und Aufwandsrechnung und Finanzrechnung (gem. § 38 FinO LfM) stellt das kameralistische Ergebnis fest, d. h. einen Einnahmeüberschuss oder einen Fehlbetrag zum Jahresende.

Der Finanzmittelüberschuss, der sich für das Jahr 2023 aus der Finanzrechnung ergibt, beläuft sich auf rd. 4.263 T€. Dieser Betrag wird, entsprechend den Beschlüssen der Medienkommission und unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorschriften hinsichtlich der Erträge aus Rücklagenmitteln, wie folgt verteilt:

- Zuführung zu Rücklagen: 3.122 T€,
- Bildung von Haushaltsresten: 1.141 T€.



Vermögensverhältnisse

Neben der Darstellung des Ergebnisses eines Haushaltsjahres in der Haushaltsrechnung (Gewinn, Verlust bzw. Einnahmeüberschuss, Fehlbetrag) werden das Vermögen und die Schulden der LFM NRW jeweils zum Stichtag 31.12. eines Jahres in der Vermögensrechnung (§ 39 FinO LfM) dargestellt (handelsrechtlich: Bilanz).

Eine detaillierte Darstellung der Vermögensverhältnisse erfolgt auf den Seiten 8 bis 9.

ORGANE DER LANDESANSTALT FÜR MEDIEN NRW

Die Organe der LFM NRW sind die Medienkommission und der Direktor.

Die Medienkommission

Mitglieder der Medienkommission (ordentliches/stellvertretendes Mitglied) in der Zeit vom 01.01.2023 bis 31.12.2023 waren:

Landtag Nordrhein-Westfalen:

Dr. Günther Bergmann MdL/Björn Franken MdL

Andrea Stullich MdL/Katharina Gebauer MdL

Ernst-Wilhelm Rahe/Johannes Waldmann

Ina Blumenthal MdL/Nadia Khalaf

Lorenz Deutsch/Franziska Müller-Rech (bis 10.03.2023); Yvonne Gebauer MdL (ab 11.03.2023)

Iris Dworeck-Danielowski/Dr. Martin Vincentz MdL

Stefan Engstfeld MdL/Wibke Brems MdL

Anja von Marenholtz MdL/Dr. Wolfgang Zumdick

Evangelische Kirchen in NRW:

Volker König/N.N.

Katholische Kirche:

Ulrich Lota/Marliese Kalthoff-Hamel

Landesverbände der jüdischen Gemeinden von Nordrhein und Westfalen-Lippe K.d.ö.R. /Synagogen-Gemeinde Köln K.d.ö.R.:

Zwi Hermann Rappoport/Michael Rubinstein



Deutscher Gewerkschaftsbund, Bezirk NRW:

Julia Bandelow/Daniela Zinkann

Gewerkschaft ver.di, Landesbezirk Nordrhein-Westfalen, Fachgruppe Medien, Deutsche Journalistinnen- und Journalisten-Union:

Prof. Dr. Bettina Lenzian/Christof Büttner

Deutscher Journalisten-Verband, Landesverband NRW e.V.:

Ulrike Kaiser/Volkmar Kah

Landesvereinigung der Unternehmerverbände Nordrhein-Westfalen e.V./Handwerk NRW e.V.:

Christine Ehrig/Dr. Frank Wackers

Universität NRW - Landesrektorenkonferenz der Universitäten e.V./Hochschulen NRW – Landesrektor_innenkonferenz der Hochschulen für angewandte Wissenschaft e.V.:

Prof. Dr. Hektor Haarkötter/Prof. Dr. Ulrich Radtke

Landesverband der Volkshochschulen von NRW e.V./Gesprächskreis für Landesorganisationen der Weiterbildung in Nordrhein-Westfalen:

Dr. Marie Batzel/Dr. Martin Schoser

Landesmusikrat Nordrhein-Westfalen e.V./Bundesverband bildender Künstlerinnen und Künstler e.V., Landesverband Nordrhein-Westfalen/Kulturrat NRW e.V.:

Regina van Dinther/Matthias Hornschuh

Film und Medienverband NRW e.V./Filmbüro NW e.V. / Arbeitsgemeinschaft Dokumentarfilm e.V., AG DOK, Region West:

Prof. Herbert Schwering/Sonja Hofmann

Landesarbeitsgemeinschaft Lokale Medienarbeit NRW e.V./Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur (GMK) e.V., Landesgruppe Nordrhein-Westfalen:

Sabine Sonnenschein/Dr. Christine Ketzer

Landesverband Bürgerfunk NRW e.V./Landesarbeitsgemeinschaft Bürger- und Ausbildungsmedien NRW e.V. (LABAM)/Campusradios NRW e.V.:

Jennifer Töpperwein/Jürgen Mickley



Arbeitsgemeinschaft der Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege des Landes Nordrhein-Westfalen:

Christian Heine-Göttelmann/Annette Ruwwe FrauenRat NRW e.V./Landesarbeitsgemeinschaft der Familienverbände in Nordrhein-Westfalen:

Prof. Dr. Petia Genkova/Andrea Höhmann

Deutscher Kinderschutzbund Landesverband NRW e.V./Arbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz (AJS) Nordrhein-Westfalen e.V.:

Matthias Felling/Barbara Zaabe

Landesjugendring NRW e.V.:

Max Holzer/Jil-Madelaine Blume-Amosu

Sozialverband Deutschland, Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V./Sozialverband VdK, Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V.:

Helmut Etzkorn/Peter Jeromin

Landesseniorenvertretung NRW e.V.:

Ingrid Dormann/Jürgen Jentsch

Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen e.V.:

Dr. Iris van Eik/Erwin Knebel

Landessportbund Nordrhein-Westfalen e.V.:

Dr. Eva Selic/Dr. Michael Timm

Anerkannte Naturschutzvereinigungen im Sinne des § 66 Abs. 1 Landesnaturschutzgesetz:

Prof. Dr. Anna von Mikecz/Achim Hertzke

Landesintegrationsrat Nordrhein-Westfalen:

Demet Jawher-Özkesemen/Engin Sakal

Landesbehindertenrat NRW e.V.:

Gertrud Servos/Claudia Seipelt-Holtmann

IHK NRW – Die Industrie- und Handelskammern in Nordrhein-Westfalen e.V.:

Prof. Dr. Werner Schwaderlapp, Vorsitzender/Dr. Christoph von der Heiden



Bitkom - Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e.V. /eco - Verband der Internetwirtschaft e.V.:

Dr. Malte Abe/Melanie Endemann

Digitalpublisher und Zeitungsverlegerverband NRW (DZV.NRW):

Andreas Müller/Jonas Leidgswendner (ab 18.10.2023)

Europa-Union Nordrhein-Westfalen e.V.:

Ulrich Beul/Gabriele Tetzner

Verband Deutscher Schriftstellerinnen und Schriftsteller in ver.di Landesverband NRW:

Gitta Friedrich/Katja Angenent

Verband Lokaler Rundfunk in Nordrhein-Westfalen e.V.

Christian Grube/Timo Naumann

Verein Deutscher Sinti e.V. Minden

Oswald Marschall/Francesco Arman

Einzelperson gem. § 93 Abs. 5 LMG NRW:

Uwe Bräutigam/Dr. Jörg Frederik Ferreau

Der Direktor

- Direktor: Dr. Tobias Schmid,
- Vertreterin des Direktors (stv. Direktorin): Doris Bocker.

Angaben nach § 112 Abs. 3 LMG NRW:

- Individualisierter Ausweis der Vergütung des Direktors und der stellvertretenden Direktorin -

Bezüge:

Bezüge Direktor:

- Bezüge: 249 T€,
- Sachbezüge: 14 T€,
- Gesamtbezüge Direktor: 263 T€.



Bezüge stv. Direktorin:

- Bezüge: 143 T€,
- Sachbezüge: 0 T€
- Gesamtbezüge stv. Direktorin: 143 T€

Bei den Sachbezügen handelt sich um den privat zu versteuernden geldwerten Vorteil für den Dienstwagen.

Erfolgsabhängige Vergütungen wurden nicht gewährt, auch sind in den Verträgen keine Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung vorgesehen. Im Jahr 2022 sind keine Leistungen im Zusammenhang mit der Beendigung einer Tätigkeit zugesagt beziehungsweise gewährt worden.

Versorgung

Dem Direktor wurde ein Versorgungsanspruch nach einer Amtszeit von 12 Jahren, frühestens ab dem 01.01.2029, zugesagt. Die Höhe des Versorgungsanspruchs ist abhängig von den folgenden Alternativen:

- Nach Ablauf der zweiten Amtszeit und einer Dienstzeit von 12 Jahren erhält der Direktor Übergangsgeld in Höhe der letzten Bezüge für 6 Monate und anschließend ein Ruhegehalt in Höhe von 35% seiner letzten ruhegeldfähigen Bezüge.
- Nach Ablauf einer dritten Amtszeit und einer Dienstzeit von 18 Jahren erhält der Direktor ein Ruhegehalt in Höhe von 43,33% seiner letzten ruhegeldfähigen Bezüge.
- Endet der Dienstvertrag mit dem Ende des Monats nach Erreichen des gesetzlichen Renteneintrittsalters, erhöht sich der Ruhegeldsatz auf 59,87% und erhöht sich für jedes weitere volle Dienstjahr um 1,91333%.

Für den Anspruch des Direktors wurde 2023 der Rückstellung ein Betrag in Höhe von 977 T€ zugeführt. Der Barwert der Leistung beträgt 2.223 T€.

Die stv. Direktorin hat einen Anspruch auf betriebliche Altersversorgung aufgrund des bei der LFM NRW geltenden Tarifvertrages. Dafür wurde 2023 der Rückstellung ein Betrag in Höhe von 0 T€ zugeführt. Der Barwert der Leistung beträgt 1.417 T€. Ein gesonderter Anspruch bei vorzeitiger Beendigung der Tätigkeit als stv. Direktorin besteht nicht.

1. Vermögensrechnung		
Landesanstalt für Medien NRW Düsseldorf		
AKTIVA	31. Dezember 2023	PASSIVA

	EUR	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR		EUR	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
A. Anlagevermögen				A. Anstaltskapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Rücklagen und Haushaltsreste			
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		98.228,50	81.792,00	1. satzungsmäßige Rücklagen	7.450.337,45		6.468.132,37
				2. Haushaltsreste	<u>1.141.146,54</u>	8.591.483,99	<u>1.287.031,36</u>
							7.755.163,73
II. Sachanlagen				II. Ergebnis der Vermögensrechnung		9.862.195,74-	9.140.021,37-
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	4.033.906,58		4.180.418,58	nicht gedeckter Fehlbetrag		1.270.711,75	1.384.857,64
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	543.974,00		714.155,5				
3. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>465.670,58</u>		<u>166.614,77</u>	buchmäßiges Eigenkapital		0,00	0,00
		5.043.551,16	5.061.188,85	B. Rückstellungen			
III. Finanzanlagen				1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	39.569.137,00		39.115.357,00
Beteiligungen		68.175,84	68.175,84	2. sonstige Rückstellungen	<u>1.459.161,46</u>	41.028.298,46	<u>1.385.130,85</u>
							40.500.487,85
				C. Verbindlichkeiten			
				1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	298.747,15		332.162,92
				2. sonstige Verbindlichkeiten	520.870,03		541.767,07
						819.617,18	873.929,99
				D. Rechnungsabgrenzungsposten		63.746,2	50.450,65
Übertrag		5.209.955,50	5.211.156,69	Übertrag		41.911.661,84	41.424.868,49

1. Vermögensrechnung			
Landesanstalt für Medien NRW Düsseldorf			
AKTIVA	31. Dezember 2023		PASSIVA

	EUR	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR		EUR	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
Übertrag		5.209.955,50	5.211.156,69	Übertrag		41.911.661,84	41.424.868,49
B. Umlaufvermögen							
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände							
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	168.996,03		17.642,68				
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>26.278.353,68</u>		<u>26.607.164,13</u>				
		26.447.349,71	26.624.806,81				
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		8.591.483,99	7.836.666,99				
C. Rechnungsabgrenzungsposten		392.160,89	367.380,36				
D. Nicht durch Anstaltskapital gedeckter Fehlbetrag		1.270.711,75	1.384.857,64				
		<u>41.911.661,84</u>	<u>41.424.868,49</u>			<u>41.911.661,84</u>	<u>41.424.868,49</u>
		<u><u>41.911.661,84</u></u>	<u><u>41.424.868,49</u></u>			<u><u>41.911.661,84</u></u>	<u><u>41.424.868,49</u></u>



2. ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG VOM 01.01.2023 BIS 31.12.2023

	2023 EUR	2022 EUR
I. Erträge		
1. Erträge aus dem zusätzlichen Anteil an der einheitlichen Rundfunkgebühr (§ 116 Abs. 1 LMG NRW)	18.567.083,16	17.474.150,00
2. Betriebserträge	2.769.698,83	9.333.393,45
3. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	35.950,09	812,89
4. Erträge aus Beteiligungen	260,00	260,00
5. außerordentliche Erträge	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
	<u>21.372.992,08</u>	<u>26.808.616,34</u>
II. Aufwendungen		
1. Personalaufwendungen		
a) Löhne und Gehälter	7.238.869,94	6.773.088,40
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>2.530.897,36</u>	<u>2.590.931,89</u>
	9.769.767,30	9.364.020,29
2. Sachaufwendungen	3.490.901,24	3.213.832,54
3. Kosten des Gebühreneinzugs/ Leitungsnetz	583.267,07	678.046,95
4. Fördermaßnahmen	5.169.310,12	5.381.087,05
5. Gesetzlich vorgeschriebene Aufwendungen im Zusammenhang mit der Arbeit der Medienkommission, des Medienrates und der Medienversammlung	561.846,6	548.942,84
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	479.263,34	463.119,85
7. Abschreibungen auf Forderungen	199.199,52	1.264,00
8. außerordentliche Aufwendungen	<u>1.005.291,00</u>	<u>1.345.296,77</u>
	21.258.846,19	20.996.228,29
Übertrag	114.145,89	5.812.388,05



2. ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG VOM 01.01.2023 BIS 31.12.2023

	2023 EUR	2022 EUR
<i>Übertrag</i>	114.145,89	5.812.388,05
9. Ergebnis der Ertrags- und Aufwandsrechnung	<u>114.145,89</u>	<u>5.812.388,05</u>
10. Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr	9.140.021,37-	14.577.349,68-
11. Entnahmen aus dem Anstaltskapital	3.426.375,29	3.140.387,78
12. Einstellungen in das Anstaltskapital		
a) in satzungsmäßige Rücklagen	3.121.549,01	2.228.416,16
b) Bildung von Haushaltsresten	1.141.146,54	1.287.031,36
13. Ergebnis der Vermögensrechnung	<u>9.862.195,74-</u>	<u>9.140.021,37-</u>



3. FINANZRECHNUNG

Die Entnahmen und Zuführungen zu den Rücklagen ergeben sich aus dem Ergebnis der nachfolgend dargestellten Finanzrechnung.

MITTELZUFÜHRUNG		MITTELVERWENDUNG	
Ergebnis der Ertrags- und Aufwandsrechnung (Überschuss) vor Abführung an den WDR	114.145,89	Ergebnis der Ertrags- und Aufwandsrechnung (Verlust)	0,00
Abgang von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	Investition immaterielle Gegenstände u. Sachanlagen	483.004,65
Abschreibungen immaterielle Vermögensgegenstände u. Sachanlagen	484.205,84		
Sonstige Vermögensgegenstände	328.810,45	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	151.353,35
31.12.2022	26.607.164,13	31.12.2022	17.642,68
31.12.2023	26.278.353,68	31.12.2023	168.996,03
Minderung	328.810,45	Erhöhung	151.353,35
Rückstellungen	527.810,61	Aktive Rechnungsabgrenzung	24.780,53
31.12.2022	40.500.487,85	31.12.2022	367.380,36
31.12.2023	41.028.298,46	31.12.2023	392.160,89
Erhöhung	527.810,61	Erhöhung	24.780,53
Passive Rechnungsabgrenzung	13.295,55	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	33.415,77
31.12.2022	50.450,65	31.12.2022	332.162,92
31.12.2023	63.746,20	31.12.2023	298.747,15
Erhöhung	13.295,55	Minderung	33.415,77
		Verbindlichkeiten ohne Abführung an den WDR	20.897,04
		31.12.2022	541.767,07
		31.12.2023	520.870,03
		Minderung	20.897,04
Rücklagen (Entnahmen)			
• für Pensionen	121.563,18		
• für Lebensarbeitszeitkonten	29.945,83		
• für Modernisierung	207.458,94		
• für Betriebsmittel	1.675.000,00		
• für betriebliche Altersversorgung	105.375,98		
• aus Haushaltsresten	1.287.031,36		
Entnahme aus Treuhandkonten (Korrekturposten)	81.503,26		
Summe	4.976.146,86	Summe	713.451,34

ERGEBNIS DER FINANZRECHNUNG	
Einnahmeüberschuss	4.262.695,55
- Zuführung zu Treuhandkonten	0,00
- Zuführung zu Rücklage Pensionen	-2.191,08
- Zuführung zur Rücklage betriebliche Altersversorgung	-19.017,25
- Zuführung zur Rücklage Betriebsmittel	-1.675.000,00
- Zuführung zur Rücklage Lebensarbeitszeitkonten	0,00
- Zuführung zur Rücklage Modernisierung Landesanstalt für Medien	-1.425.340,68
- Zuführung zu Haushaltsresten	-1.141.146,54
= zusätzlicher Abführungsbetrag an den WDR gem. § 116 Abs. 1 Satz 1 LMG NRW	0,00